

Medienmitteilung, 26. März 2024, 12.00 Uhr

Der neue Bahnhof Langenthal nimmt Form an.

Die Bauarbeiten an der neuen Personenunterführung im Bahnhof Langenthal kommen voran, die eindruckliche Dimension der neuen Personenunterführung ist bereits sichtbar. Obwohl sich die Bauphasen innerhalb des Projektes verschieben, wird die Gesamtbaustelle (SBB und Stadt) aus heutiger Sicht trotzdem wie geplant 2027 abgeschlossen. (400 Zeichen)

An einer Medienbegehung über den Projektstand des «Entwicklungsschwerpunktes Bahnhof Langenthal» erläuterten die SBB und die Stadt Langenthal den Zwischenstand des Projektes. Die Arbeiten am Hochwasserentlastungskanal und am Perron Gleis 2/3 laufen, und das provisorische Perron Gleis 40 ist seit Januar 2024 in Betrieb. Mitte April wird die Rampe zum Perron der Aare Seeland mobil (ASM) neu erstellt. Auch die neue Personenunterführung der SBB erreicht bereits beachtliche Dimensionen und lässt erahnen, wieviel mehr Platz es nach Abschluss des komplexen Projektes im Jahr 2027 im Bahnhof geben wird. Der Ausgang zum künftigen Quartier im Norden und die Velostation haben ebenfalls Gestalt angenommen.

Anspruchsvolle Gesamtbaustelle

Innerhalb der geplanten Bauphasen wird es aber noch Verschiebungen geben, da der Abschluss des barrierefreien Bahnzugangs und der neuen Bahnhofspassage der SBB erst im Jahr 2025 (statt wie vorgesehen Ende 2024) erfolgen kann. Gründe dafür sind unter anderem Lieferschwierigkeiten bei Spezialbauteilen sowie unvorhergesehene geologische Gegebenheiten. Aufgrund dieser Verzögerung wird die zweite Etappe (Stadtplatz Süd inkl. Veloplanen) erst im Jahr 2025 in Angriff genommen. Der Südplatz ist nicht gross genug, um beide Baustellen parallel zu führen, insbesondere auch wegen der bereits heute sehr anspruchsvollen Kundenlenkung. Die Gesamtbauzeit bis 2027 wird nach heutigem Stand aber trotzdem eingehalten werden können. Dies auch dank dem Entgegenkommen der Stadt Langenthal: Diese sieht vor, die Bauphasen 2 und 3 (Platz Süd und Platz Nord) weitgehend parallel auszuführen. Diese Überschneidung ist parallel leichter möglich als eine Überschneidung der Baustellen der SBB und der Stadt im Süden.

Aktuell läuft die Bereinigung eines aktualisierten Bauprogramms durch die SBB in Abstimmung mit ihren Projektpartnern sowie mit den Bahn- und Busbetreibern.

Nach heutigem Stand bleibt der Shuttle-Dienst für Reisende mit eingeschränkter Mobilität bis Oktober 2024 bestehen.

Provisorischer Zugang ASM Perron

Ab 15. April 2024 bis voraussichtlich 19. Juni 2024 wird die neue Rampe von der neuen Hauptunterführung zum Perron ASM Gleis 4/5 erstellt. Während dieser Zeit ist die Rampe gesperrt und der Zugang zum ASM Perron erfolgt weiter nördlich über die Treppe durch die neue Hauptunterführung.

SBB AG

Kommunikation
Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65
Direkt +41 51 220 41 11
press@sbb.ch / www.sbb.ch

Kasten:

Ein neuer Bahnhof für Langenthal

In Zusammenarbeit mit der Stadt Langenthal modernisiert die SBB die öffentliche Infrastruktur. Die Bahnzugänge werden umgebaut, so dass der Bahnhof den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) entspricht. So baut die SBB das Mittelperron an den Gleisen 2 und 3 sowie das Perron Gleis 14 barrierefrei aus. Eine Bahnhofspassage für den Fuss- und Veloverkehr soll die beiden Stadtteile verbinden.